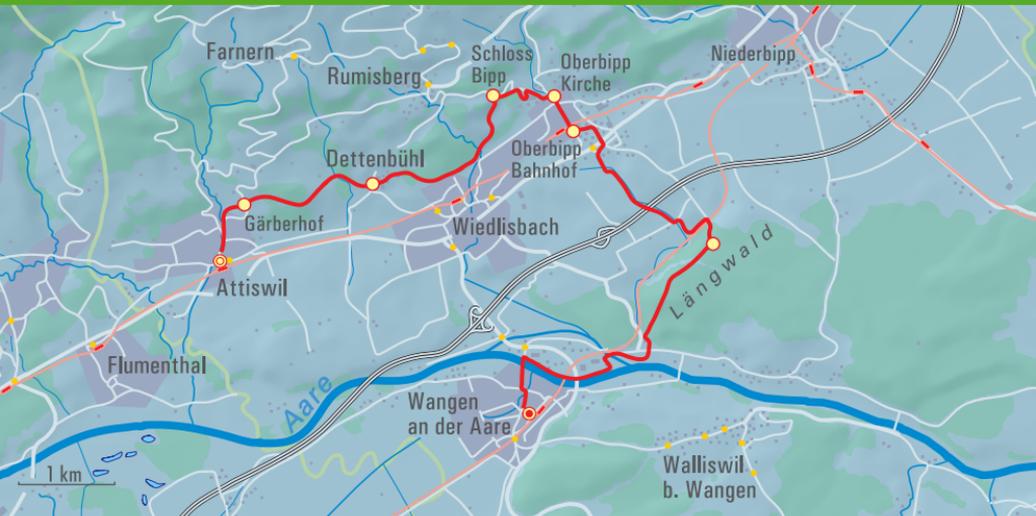


# Von Attiswil nach Wangen an der Aare

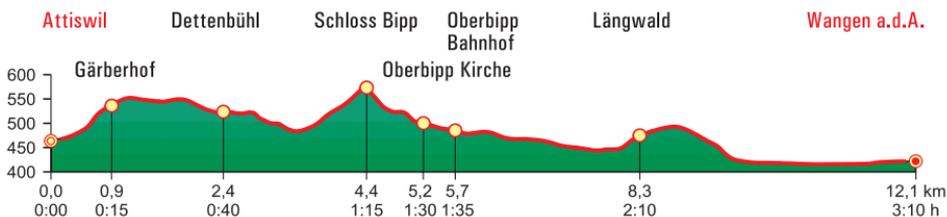


## Attiswil > Wangen a.d.A.

|  |                  |            |      |
|--|------------------|------------|------|
|  | Attiswil         | 0 h 00 min |      |
|  | Gärberhof        | 0 h 15 min | 0:15 |
|  | Dettenbühl       | 0 h 40 min | 0:25 |
|  | Schloss Bipp     | 1 h 15 min | 0:35 |
|  | Oberbipp Kirche  | 1 h 30 min | 0:15 |
|  | Oberbipp Bahnhof | 1 h 35 min | 0:05 |
|  | Längwald         | 2 h 10 min | 0:35 |
|  | Wangen a.d.A.    | 3 h 10 min | 1:00 |

## Escursione

|  |                    |
|--|--------------------|
|  | T1                 |
|  | Media              |
|  | 3 h 10 min         |
|  | 12,1 km            |
|  | 250 m              |
|  | 290 m              |
|  | gennaio - dicembre |
|  | 223T Delémont      |





## Im «Land der Winde»

Wie Blätter im Wind schweben die zarten, leichten und gleichwohl wunderbar gehaltvollen Prosatexte des Schweizer Schriftstellers Gerhard Meier durch die Köpfe seiner Leser. Die Oberaargauer Provinz - genauer gesagt: ihr nördlich der Aare gelegener Teil - war seine leibliche und geistige Heimat. «Land der Winde» nannte er sie und setzte ihr im gleichnamigen Roman ein zauberhaftes Denkmal. Es ist eine Gegend mit viel Luft, Licht und Weite, die man auch im Winter gut zu Fuss erkunden kann. An leicht erhöhter Lage oberhalb der Ebene des Aaretals führt von Attiswil ein Kiesweg, der später in einen schmalen Fussweg übergeht, über Wiesen und durch Wälder. Zwischendurch verläuft die Wanderroute auch auf einem Strässchen. Das Anwesen von Schloss Bipp, zu dem die Ruine einer mittelalterlichen Burg und das benachbarte Herrschaftshaus gehören, ist in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden. Öffentlich zugänglich ist dafür die steinzeitliche Grabanlage bei der Kirche Oberbipp. Der aus mehreren Steinblöcken und einer mächtigen Steinplatte gefügte Dolmen ist über 5000 Jahre alt und damit vermutlich die älteste, jedenfalls aber die eindrucklichste Megalit-

hanlage der Schweiz. Bei der Wegverzweigung unterhalb der Bahnstation Oberbipp schlägt man die linke, Richtung Aarwangen signalisierte Route ein. Der nun folgende Abschnitt dem Oberbipper Dorfbach entlang verläuft praktisch durchwegs auf Hartbelag. Im Längswald geht das Strässchen in einen Kiesweg über, der in sanftem Abstieg zur Aare führt. Dem Flussufer entlang geht es zur gedeckten Holzbrücke von Wangen, über die man das Städtchen erreicht.

Andreas Staeger, 2019

### INFO

Erreichbar ist Attiswil mit der Bahn ab Solothurn bzw. Oensingen. Von Wangen an der Aare fahren Züge nach Olten und Solothurn.

Restaurant Bären, Attiswil, 032 637 03 53

Hotel Krone, Wangen an der Aare,

032 631 70 70, [www.krone-wangen.ch](http://www.krone-wangen.ch)



Eine Wandergruppe auf dem Weg von Oberbipp zum Längswald. Bild: Andreas Staeger

